



Steine – Wasser – Farbe

Die Schweizer Alpen

Steine und Wasser prägen die Alpen, geben ihnen einen eigenen, unverwechselbaren Farbenglanz. Wieso definieren wir nicht einmal das Potenzial einer Landschaft über Farben und fragen:

- Welche Farbe hat Gestein?
- Welche Farbe hat Wasser?

Aber auch:

- Welche Farbe hat die Zerstörung von Landschaft?
- Welche Farbe hat der Landschaftsschutz?

Die 4-tägige Entdeckungsreise ist ein Versuch, die einzigartige Alpen-Landschaft sowohl wissenschaftlich zu beobachten als auch ästhetisch wahrzunehmen: als Zusammenklang von Stein, Wasser und Farbe.

Wir wandern und nutzen das hervorragende Schweizer Busnetz. Die Exkursion endet in den weltberühmten Thermen Peter Zumthors in Vals.



Programm



1. Tag: Braun – Grün – Grau

- Der Elmer Bergsturz: eine alpine Katastrophe
- Alt über jung: Die Glarner Alpen entstehen

2. Tag: Blau – Schwarz – Rot

- Im Glarner Land: das Linthwerk als Jahrhundertaufgabe des alpinen Hochwasserschutzes und ökologischer Landschaftsplanung
- Alpine Industriekultur: Tafeln, Tüechli, Tischgebete

3. Tag: Gelb – Grün – Grau

- Pässe und Tunnel:
Vom Klausenpass zum Gotthard-Basistunnel AlpTransit
- Weiden, Wiesen, Winterski: Das Maderanertal

4. Tag: Weiss – Grün – Blau

- Prähistorische Katastrophen:
Der Flimser Bergsturz und die Ruinaulta-Schlucht
- Die erste Alpenstadt am Rhein: Von Itulanda nach Ilanz
- Steine-Wasser-Farben: Peter Zumthors Valscher Thermen



Exkursionsleitung

Dr.-Ing Dieter D. Genske (egs-Netzwerk Umweltwissenschaften)

Die Exkursionsgebühren enthalten

- alle Reisekosten und Eintrittsgelder in der Schweiz, die die Exkursion betreffen
- Exkursionsleitung durch Wissenschaftler und -wissenschaftlerinnen des Schweizer egs-Netzwerks
- Exkursionsleitung durch Partnerorganisationen, die am Exkursionsprogramm mitwirken
- Exkursionsdokumentation

Die Exkursion wurde in Zusammenarbeit mit Peter Heitzmann (Bundesamt für Wasser und Geologie BWG Bern) und dem Fachverein Arbeit und Umwelt FAU vorbereitet. Ein Teil der Exkursionsgebühren kommt Projekten zur Unterstützung arbeitsloser Umweltwissenschaftler zugute.

Teilnehmer je Gruppe

6-8 Personen sowie nach Vereinbarung

Nächster Termin auf Anfrage

Gebühren

320 Euro

Kontakt: mfgeo@t-online.de

www.geokultur-erleben.de